

Netflix / Amazon Prime Probleme nach Wechsel zu OpenCore

Beitrag von „exitus126“ vom 13. April 2020, 16:27

Hey zusammen,

Ich habe die Zeit von Ostern und der Quarantäne genutzt, um von Clover auf OpenCore umzusteigen und eine Neuinstallation von Catalina durchzuführen. Alles funktioniert super und die Kiste bootet **richtig** schnell.

Ich habe nur ein Problem:

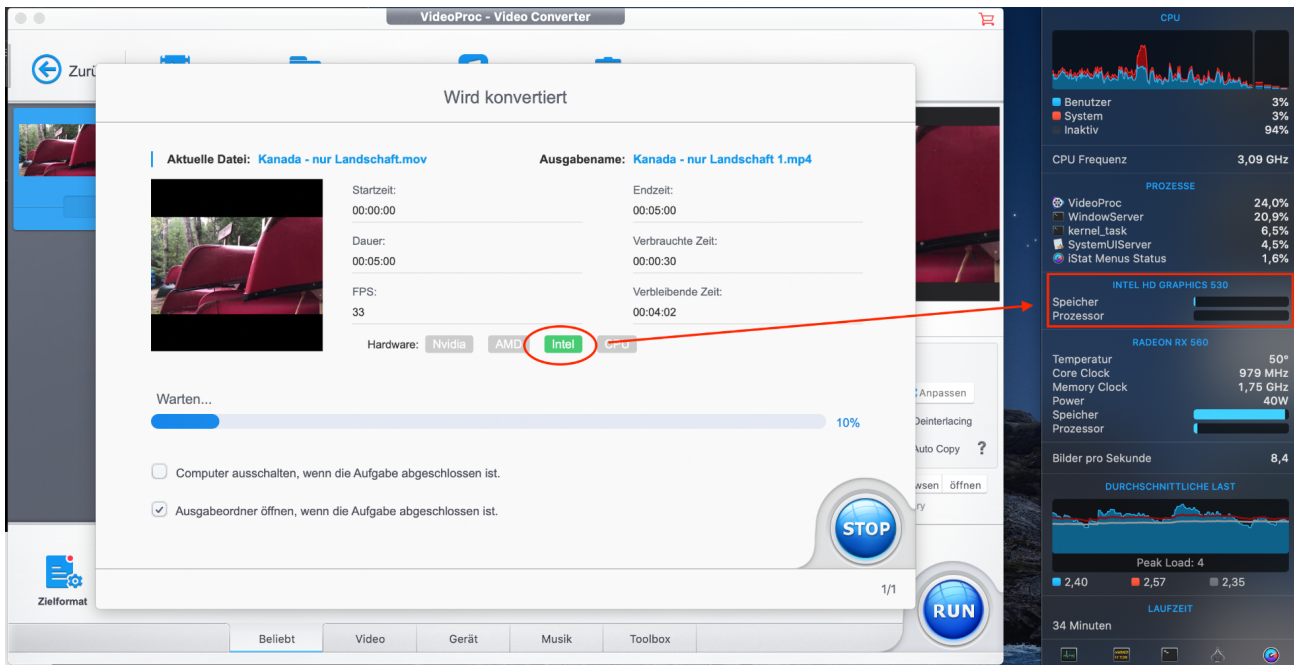
Wenn ich versuche, etwas auf Netflix oder Amazon Prime in Safari anzusehen, funktioniert es nicht. Bei Netflix startet der Film, und nach 3 Sekunden wird der Bildschirm schwarz und ich höre nur den Ton. Bei Amazon Prime erhalte ich einen sofortigen Seitenreload, es wird kein Player angezeigt.

Ich habe das [Fix-DRM-Tutorial](#) angewendet, und Apple TV+ funktioniert - was mich überrascht, da es ja eine "neuere" FairPlay Version nutzt.

Aufgrund der Tatsache, daß ich einen i7 6600 und einen RX 560 habe, arbeite ich mit `shikigva=80` (wegen [dieser Github Page](#)). Meine iGPU (HD 530) ist so konfiguriert, daß sie headless ist, hier ist meine Konfiguration:

Key	Type	Value
▼ Root	‡ Dictionary	8 key/value pairs
▶ ACPI	‡ Dictionary	4 key/value pairs
▶ Booter	‡ Dictionary	2 key/value pairs
▼ DeviceProperties	‡ Dictionary	2 key/value pairs
▼ Add	‡ Dictionary	2 key/value pairs
▼ PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)	‡ Dictionary	1 key/value pair
layout-id	‡ Data	<05000000>
▼ PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)	‡ Dictionary	3 key/value pairs
AAPL,ig-platform-id	‡ Data	<01001219>
framebuffer-patch-enable	‡ Data	<01000000>
shikigva	‡ Number	80
▶ Block	‡ Dictionary	1 key/value pair
▶ Kernel	‡ Dictionary	5 key/value pairs
▶ Misc	‡ Dictionary	6 key/value pairs
▶ NVRAM	‡ Dictionary	6 key/value pairs
▶ PlatformInfo	‡ Dictionary	6 key/value pairs
▶ UEFI	‡ Dictionary	7 key/value pairs

Ausserdem ist mir aufgefallen, dass im VideoProc zwar angezeigt wird, dass er die integrierte Intel zum codieren benutzt, aber die Last auf 0% ist:



Kann mir jemand helfen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. April 2020, 19:20

also Prime Filme laufen bei mir in HD.

Die Anzeige in VideoProc ist wohl normal, viell. ein Bug?

Ist bei mir genauso. Angezeigt wird Intel, aber die RX580 arbeitet, sehe ich in Istats Menüs

Beitrag von „exitus126“ vom 13. April 2020, 19:40

Funktioniert bei dir Netflix? Wie sieht deine config.plist / DeviceProperties aus?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. April 2020, 19:43

Meinst du mich?

Netflix geht auch

Beitrag von „CMMChris“ vom 13. April 2020, 19:45

Falsche Konfiguration. Die IGPU muss aus sein und der Hack als iMacPro1,1 laufen. Grafikkarte muss unter GFX0 sitzen. Kein Shiki nutzen. DRM sollte dann einwandfrei laufen.

Beitrag von „exitus126“ vom 13. April 2020, 19:51

Ich nutze seit Beginn meiner Hackintosh Karriere den iMac17,1 da er auch einen Skylake Prozessor verbaut hat - damit auch immer alles funktioniert. Gibt es einen Grund, wieso ich auf einen iMacPro1,1 wechseln sollte? Muss ich dafür das System neu aufsetzen, oder reicht ein Anpassen in der config?

Beitrag von „CMMChris“ vom 13. April 2020, 19:59

[Zitat von exitus126](#)

Gibt es einen Grund, wieso ich auf einen iMacPro1,1 wechseln sollte?

Na du beschwerst dich doch dass DRM nicht funktioniert. Mit iMacPro1,1 wird es funktionieren. Der iMacPro1,1 hat keine IGPU und nutzt entsprechend die dGPU zum Dekodieren und Enkodieren von Videos. Entsprechend läuft dann auch DRM einwandfrei und ohne irgendwelche Patches durch WEG die leider seit Catalina permanent den Geist aufgeben wenn Apple mal wieder bei einem Update was verändert hat.

Was meinst warum die Mehrzahl der Hackintosh Nutzer mit Polaris / Vega / Navi das

iMacPro1,1 SMBIOS nutzt?

[Zitat von exitus126](#)

da er auch einen Skylake Prozessor

Nicht relevant, die AMD Karte mit von macOS unterstützter Videobeschleunigung hat Vorrang.

Zitat

damit auch auch immer alles funktioniert

Was soll denn nicht funktionieren? Höchstens das Speed Stepping wird nicht mehr so viele Steps haben. Dafür gibt es aber CPUFriend als Workaround.

Und nein, eine Neuinstallation ist selbstverständlich nicht nötig. Wohl aber wirst du dann neue Seriennummern haben. Ist wie wenn du deine Festplatte in einen neuen Mac stecken würdest.

Beitrag von „exitus126“ vom 13. April 2020, 20:38

Danke für deine Tipps!

Bin jetzt auf iMacPro1,1 umgestiegen (Apple Dienste laufen auch dank valider Seriennummer), und Final Cut läuft nun deutlich flüssiger als ich es je erleben durfte - hammer 🤩

Das DRM wurde dadurch leider nicht gelöst - **bin aber grade selber drauf gekommen**: Ich habe als zweiten Monitor ein altes Apple Cinema Display 20" per DVI angeschlossen - dieses unterstützt **kein** HDCP. Sobald ich dieses abstöpsel läuft Netflix (sowohl unter iMac17,1 als auch unter iMacPro1,1). AppleTV+ checkt dies anscheinend - auf meinem Main Display läuft es, sobald ich das Fenster rüberschiebe wird es schwarz. Netflix/Safari scheint da nicht so "smart" zu sein.

Werde aber, dank der besseren FinalCut Performance auf dem iMacPro1,1 bleiben. Den CPUFriend.kext einfach ganz normal in OpenCore einbinden, oder benötigt das weitere Anpassungen?

Nochmals vielen Dank!

Beitrag von „CMMChris“ vom 13. April 2020, 20:57

CPUFriend alleine bringt dir erstmal nichts. Du musst auch noch den passenden DataProvider bauen.

Mach dein Terminal auf und gebe ein

```
cd ~/Desktop
```

Nun lädst du dir das CPUFriend Repo von Github

```
git clone https://github.com/PMheart/CPUFriend
```

Nun wechselst du ins Verzeichnis Tools

```
cd ./CPUFriend/Tools
```

Und nun erstellen wir uns den Data Provider mit den gewünschten Power Management Daten:

```
./ResourceConverter.sh --kext  
/System/Library/Extensions/IOPlatformPluginFamily.kext/Contents/PlugIns/X86PlatformPlugin.k  
{BOARD-ID}.plist
```

{BOARD-ID} ersetzt du mit der Board ID des Macs von dem du die Power Management Daten nutzen willst. Beim 17,1 ist das laut SMBIOS im Clover Configurator die Mac-B809C3757DA9BB8D.

Das Ergebnis ist dann eine CPUFriendDataProvider.kext. CPUFriend und den Data Provider packst du dir dann in deine OpenCore Config.

Dann Neustart und trotz iMacPro1,1 läuft das X86PlatformPlugin mit dem iMac17,1 Profil und die CPU taktet wie gewohnt.

Beitrag von „exitus126“ vom 13. April 2020, 21:43

Läuft - CPU taktet wie erwartet runter - alles super! nochmals danke!

Beitrag von „revunix“ vom 13. April 2020, 21:49

Dann sollte ich das mit dem CPUFriend auch mal ausprobieren.

